

Medienmitteilung, Basel, 28. September 2017, 10:30 Uhr

### BaZ Redaktion von Klimaaktivist\*innen gestürmt

**Basel. Am 5. Tag des Klimacamps in Basel haben 20 Klimaaktivist\*innen die BaZ Redaktion gestürmt. Mit dieser Aktion lieferten sie den für Medienberichterstattung offenbar notwendigen Radau der Redaktion frei Haus. Im Klimacamp findet selbstgemachter Klimaschutz statt, was der BaZ bisher nicht berichterstattungswürdig erschien.**

Unter dem Slogan „Klimawandel verschweigen ist ebenso schlimm, wie den Klimawandel leugnen“ inszenierten als Weisser Block verkleidete Aktivist\*innen einen Aufstand: Mit Musik, Laubkonfetti, mit Pflastern versehenen Steinen – sogenannten „Pflästerli-Steinen“ –, warfen mit Gummi Cola-Fläschli und verteilten Bier an der «Bar-rikade». Um sicherzugehen die Aufmerksamkeit der anwesenden BaZ Mitarbeiter\*innen zu erlangen, setzten die Aktivist\*innen ein Matchbox-Auto vor der Redaktion in Brand.

Die BaZ hat bisher, wie viele andere Medienhäuser auch, das Klimacamp, welches seit dem 22. September den Horburgpark besetzt, totgeschwiegen. Damit wird vielen Menschen die Möglichkeit genommen, sich selber mit Klimaschutz zu beschäftigen. Es scheint sich das Klischee zu bestätigen, dass Journalist\*innen nicht schreiben, wenn Aktivist\*innen Probleme thematisieren, sondern nur, wenn Probleme gemacht werden: Bei Ausschreitungen kommt ein Aufschrei – über konstruktives Engagement wird hingegen geschwiegen.

Ein weit sinnvollerer Aufhänger für Berichterstattung, werden die kommenden Climate Games am 29. und 30. September liefern. „Das aktionistische „Reality Game“ hat zum Ziel, über bunten Protest und spielerisch-kreative direkte Aktionen auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen und Lösungen zu fordern“ sagt Pressesprecher Martin Burckhardt. An den Aktionstagen wird über die Webseite der Climate Games ([climategames.ch](http://climategames.ch)) live berichtet.

Im Klimacamp bereiten sich die Klimaschützer\*innen mit Aktionstrainings und Workshops auf ihre aktionistischen Spielzüge vor. Im lauschigen Park können sich diverse Menschen mit unterschiedlichen Aspekten des Klimawandels und dessen Ursache – eine wachstumsorientierte Wirtschaft – auseinandersetzen. Weiter werden an Lösungsansätzen, die „von unten“ kommen und globale Klimagerechtigkeit einschließen, gearbeitet. Bereits haben mehrere hundert Personen am Klimacamp teilgenommen. Das Klimacamp steht allen Interessierten offen.

#### **Pressekontakt:**

Medienschaffende sind nach Anmeldung jederzeit auf dem Klimacamp willkommen und es stehen Auskunftspersonen für Interviews und Fragen zur Verfügung. Es würde uns freuen, Sie auf dem Klimacamp begrüßen zu dürfen!

[medien@climategames.ch](mailto:medien@climategames.ch) oder unter [www.climategames.ch](http://www.climategames.ch)

077 924 91 40, Martin Burckhardt

Bald finden Sie:

Videomaterial der heutigen Aktion finden Sie unter:

<https://www.dropbox.com/sh/9ztoe55loeslahu/AAAC8n3j-ijZ7FeR7m38uAJIa?dl=0>

Bilder des Klimacamps finden Sie unter:

[https://www.dropbox.com/sh/u4jttzmr7bli9mx/AADxIU98lMStMbo\\_X6dhW83qa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/u4jttzmr7bli9mx/AADxIU98lMStMbo_X6dhW83qa?dl=0)